

## Exkursion „über die Grenze“



Am 21.1.2015 organisierte die Fachgruppe Pflege der ARGE NÖ Heime eine Exkursion nach TELC – Tschechien, ins Domov pro seniory Wohn- und Pflegeheim.

Zur Organisation besteht schon seit einiger Zeit reger Kontakt durch das NÖ Landespflegeheim Raabs/Thaya, u.a. nimmt es an der jährlichen „Sommer-Olympiade“ mit den BewohnerInnen in Telc teil.

Die Fachgruppe Pflege wurde von der Direktorin, Fr. Mgr.et Bc. Marika Krejci DGKS, herzlich empfangen und zu einer

Projektpräsentation eingeladen.

Das Projekt heißt „Lachen in jungen Jahren, lachen im Alter“. Ziel des Projektes ist, durch Öffentlichkeitsarbeit (z.B. eine Gesundheitsmesse) und durch gute Vernetzung der Organisationen, die Befürchtungen und Ängste der Bevölkerung gegenüber dem Pflegeheim und der Pflegebedürftigkeit zu minimieren. Am Projekt sind die Stadtgemeinde, das Sozialamt, die Hausärzte, die Hauskrankenpflege, die Caritas, Kindergärten, Schulen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und das Wohn- und Pflegeheim Telc beteiligt.

Frau Türk referierte über die Finanzierung der Heime in Niederösterreich.

Nach der Präsentation wurde die Fachgruppe zu einer Hausbesichtigung eingeladen. Im Wohnheim leben 33 SeniorInnen in kleinen Wohneinheiten – Zimmer mit Kochzeile, Badezimmer und Vorraum. Die SeniorInnen sind nicht pflegebedürftig, benötigen nur Unterstützung und werden vom mobilen Dienst der Caritas betreut.

Im Pflegeheim wohnen 59 pflegebedürftige Frauen und Männer. Das Personal besteht aus Pflegedienstleitung/Stationsleitung, 5 VZÄ DGKS/P, 9,6 VZÄ PflegehelferInnen/Sozialhilfsdienst, 4,3 VZÄ KüchenmitarbeiterInnen. Die

Tagesbesetzung besteht aus 1 DGKS/P und 3-4 PflegehelferInnen, nachts 1 DGKS/P und 1 PflegehelferIn. Des Weiteren sind eine Ergotherapeutin und ein Sozialarbeiter hauptamtlich tätig. Die Dokumentation erfolgt in schriftlicher Form, 2 Mal pro Woche führt der Heimarzt Visiten durch. Monatlich wird das Haus durch einen FA für Psychiatrie betreut - die fachärztliche Versorgung ist über das Krankenhaus organisiert.

Die Baustruktur des Pflegeheimes ist aus dem Jahr 1770, die 3-Bett-Zimmer sind sehr klein (Kästen am Gang), nett eingerichtet und sauber. Alle Pflegezimmer sind mit neuen Pflegebetten ausgestattet. Es gibt nur zentrale Nasszellen und ein Badezimmer. Das Personal ist sehr freundlich und man spürt eine sehr positive Ausstrahlung sowie das Bemühen, die alte Bausubstanz freundlich und wohnlich zu gestalten. Die Finanzierung des Pflegeheimes erfolgt durch die Sozialleistungen, das Einkommen der BewohnerInnen, die Versicherungsbeiträge, Spenden und durch Einkommen aus verschiedenen Projekten. Die BewohnerInnen zahlen maximal 13 € pro Tag.

Vor einer Heimaufnahme führt ein/e Sozialarbeiter/in mittels Hausbesuch eine Pflegebegutachtung durch. Bei der Aufnahme wird ein Vertrag zwischen BewohnerIn und Pflegeheim abgeschlossen.



Die Fachgruppe Pflege wurde im Wohn- und Pflegeheim Telc sehr herzlich aufgenommen, die Informationen waren sehr interessant und die Verpflegung wunderbar! Frau Direktorin Krejci wurde von der Fachgruppe Pflege der ARGE NÖ Heime eingeladen, auch ein Pflege-

heim in NÖ zu besuchen.

Für Interessierte findet im Juni 2015 in der Altstadt von Telc (UNESCO Kulturerbe) eine „Gesundheitsmesse“ statt.